



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Der Mensch in der Berufsarbeit**

**Blume, Wilhelm**

**Berlin ; Hannover, 1950**

Montessori, Maria Wenn die Zeit erfüllet ist...

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-93965](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-93965)

mir schenkte, und die Gabe dadurch unbewußt zur Kostbarkeit machte, daß ich fühlte, sie trennte sich schwer davon, besser gesagt: sie trennte das Werkchen ungern von Hull House, dem sozialen Mutterboden, dem es entsprossen.

Und auf der Ausfahrt, für die sie sich einen ganzen Nachmittag freimachte, waren es zwei Komplexe von Chicago, die dem Gaste außerhalb der geliebten Nachbarstadt im Ausländerviertel von innen und außen zu zeigen ihr am Herzen lag: die Universität und das Negerviertel. Die Stätte der Forschung und des Wahrheitsdienstes, mit der Hull House immer mehr sich zu sozialpädagogischen Aufgaben verbunden hatte, und die Straßenzüge, in denen das Negervolk Chicagos, wenn auch nicht mehr zwangsmäßig dorthin verbannt, in der Gemeinschaft untereinander den Ausgleich für das suchte, was die Mehrheit der weißen Mitbürger ihm noch immer an menschlicher Brüderlichkeit versagte; beide dünkten sie gleich geeignet, der Besucherin für die Mitschwesterin auf dem europäischen Kontinent die Botschaft mitzugeben, wieviel noch zu tun bleibe — für Frieden und Freiheit.

### 13. Abschied

Vor ihrer Bestattung — 1935 — legten Arbeiter, die zu Tausenden ihr auf dem Wege zur Fabrik den letzten Gruß entboten, die Essensträger beiseite und standen andächtig dankbar vor ihrem Sarge. Einer von ihnen, ein Grieche, als er hörte, daß sie nicht, wie er gemeint hatte, „von Staats wegen“ noch nach den Riten einer bestimmten Kirche begraben wurde, nickte beifällig. „Sie nicht ein Volk allein, sie nicht nur eine Religion“, sagte er in seinem gebrochenen Englisch. „Sie alle Völker, sie alle Religionen.“

Elisabeth Rotten

### Wenn die Zeit erfüllet ist . . .

**W**enn die Zeit erfüllet ist, in der dem Kinde die gebührende Achtung geschenkt und seine unendlichen Möglichkeiten entwickelt werden, dann mag ein Menschentyp erstehen, für den es keiner Ermutigung zur Abrüstung und zum Widerstand gegen den Krieg bedarf, weil dann seine Natur so beschaffen sein wird, daß der Mensch den Zustand der Entwürdigung und der moralischen Verderbtheit nicht ertragen könnte, der die Teilnahme am Kriege möglich macht.

So müssen die Pflegerinnen und Erzieherinnen des Kindes der Stoßtrupp im Kampf für den Frieden werden!

Maria Montessori